

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

Effecten-Spiegel Aktien-Fonds

31. Dezember 2025

## Inhaltsverzeichnis

---

Tätigkeitsbericht Effecten-Spiegel Aktien-Fonds	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Allgemeine Angaben	21

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Effecten-Spiegel Aktien-Fonds

in der Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

# Tätigkeitsbericht Effecten-Spiegel Aktien-Fonds für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

## Anlageziel

Der Effecten-Spiegel Aktien-Fonds investiert weltweit in Aktien mit relativer Stärke und günstiger fundamentaler Bewertung. Wissenschaftliche Untersuchungen/Studien belegen, dass sich mit dieser Strategie langfristig attraktive und nachhaltige Erträge am Aktienmarkt erzielen lassen. Der Fonds richtet sich an Anleger, welche die langfristigen Chancen der globalen Aktienmärkte nutzen möchten. Durch die Sparplanfähigkeit ist auch die Beteiligung in kleineren, regelmäßigen Beträgen möglich.

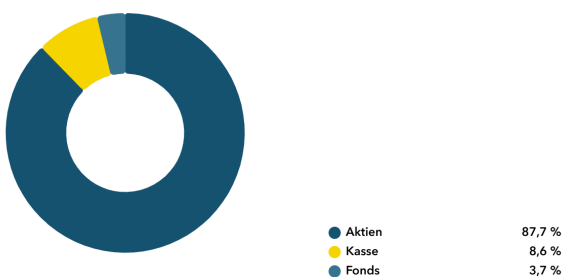
## Anlagepolitik

Das Portfolio des Effecten-Spiegel Aktien-Fonds bestand im Jahr 2025 überwiegend aus Einzelaktien. Per 31.12.2025 belief sich der Bestand an Aktien auf 95,04%, Investmentanteile machten 4,06% aus und die Liquidität, unter anderem zur Deckung der Derivate, betrug 9,46%. Regional verteilt sich das Aktienportfolio zu 43,91 % auf Europa und zu 46,81 % auf Nordamerika. Zum Jahresende betrug die Netto-Investitionsquote 90,72 %. Die Anlagedauer der einzelnen Investments ist - unter der Voraussetzung, dass sich die Bewertung nicht verschlechtert - langfristig ausgerichtet. Je nach Marktlage wurden zudem Optionen verkauft, um Prämien einzunehmen (Stillhaltergeschäfte).

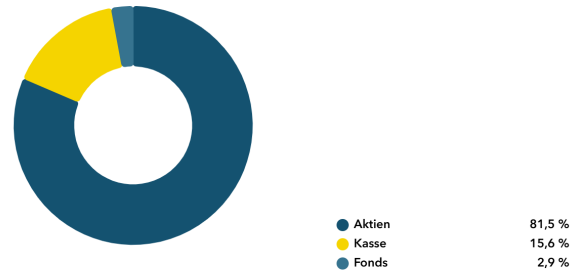
Die Wertentwicklung im Geschäftsjahr 2025 betrug -9,50 %.

## Portfoliostruktur

Portfoliostruktur zu 31.12.2025\*)



Portfoliostruktur zu 31.12.2024\*)



\*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

## Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken der im Fonds befindlichen Papiere bestanden in Marktpreisrisiken in Form von Aktienkursrisiken.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert,

die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

#### Zielfondsrisiken:

Die im Bestand befindlichen Zielfonds unterliegen neben den allgemeinen Marktrisiken auch spezifischen Risiken: Je nach Anlageschwerpunkt können bei Renten-Zielfonds Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiken und bei Aktien-Zielfonds Volatilitäts-, Branchen- und Länderrisiken hinzukommen. Darüber hinaus können Währungs- und Liquiditätsrisiken die Wertentwicklung beeinflussen. Die Risiken sollen durch eine diversifizierte Anlage gesteuert und reduziert werden.

#### Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

#### Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

#### **Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die realisierten Gewinne resultierten im Wesentlichen aus der Veräußerung von Optionen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Optionen ursächlich.

#### **Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse**

Mit der Verwaltung des Sondervermögens wurde die Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, betraut.

Das Portfoliomanagement wurde mit Auflegung des Fonds an die WBS Hünicke Vermögensverwaltung GmbH, Düsseldorf, ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## Vermögensübersicht

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>7.454.733,38</b>	<b>100,26</b>
1. Aktien	7.066.759,23	95,04
2. Investmentanteile	302.100,00	4,06
3. Derivate	-623.375,00	-8,38
4. Bankguthaben	703.226,57	9,46
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.022,58	0,08
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-19.487,80</b>	<b>-0,26</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-19.487,80	-0,26
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 7.435.245,58</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung

### VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>	
							im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>7.066.759,23</b>	<b>95,04</b>	
<b>Aktien</b>								<b>EUR</b>	<b>7.066.759,23</b>	<b>95,04</b>	
CH0038863350	Nestlé S.A.		STK	3.300	730	0	CHF	78,7400	279.760,98	3,76	
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B		STK	4.800	4.800	0	DKK	327,7500	210.617,92	2,83	
FR0000130403	Christian Dior		STK	400	400	0	EUR	589,0000	235.600,00	3,17	
CH1216478797	DSM-Firmenich AG		STK	2.400	0	0	EUR	69,0200	165.648,00	2,23	
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01		STK	3.900	0	1.900	EUR	62,1200	242.268,00	3,26	
NL0000009165	Heineken N.V.		STK	3.200	3.200	0	EUR	69,4200	222.144,00	2,99	
FR0000121485	Kering S.A.		STK	640	0	380	EUR	299,0000	191.360,00	2,57	
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA		STK	380	380	0	EUR	633,2000	240.616,00	3,24	
AT0000938204	Mayr-Melnhof Karton		STK	3.800	0	0	EUR	91,1000	346.180,00	4,66	
DE0006599905	Merck KGaA		STK	2.120	420	0	EUR	121,8500	258.322,00	3,47	
DE0006969603	PUMA SE		STK	10.600	10.600	0	EUR	21,9800	232.988,00	3,13	
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		STK	1.190	0	0	EUR	245,2000	291.788,00	3,92	
DE000WCH8881	Wacker Chemie		STK	3.600	3.600	0	EUR	68,4000	246.240,00	3,31	
GB0002374006	Diageo		STK	10.200	1.500	0	GBP	15,8950	185.991,74	2,50	
GB00BWFQGN14	Spirax-Sarco Engineering PLC Reg. Shares LS -,26923076		STK	3.030	0	0	GBP	68,1500	236.887,12	3,19	
US88579Y1010	3M Co.		STK	1.700	0	550	USD	161,7200	233.619,99	3,14	
US0091581068	Air Products & Chemicals Inc.		STK	900	0	150	USD	247,8500	189.552,18	2,55	
US0758871091	Becton, Dickinson & Co.		STK	1.200	0	0	USD	195,1600	199.007,48	2,68	
US2358511028	Danaher		STK	1.230	0	0	USD	230,6300	241.056,17	3,24	
US4278661081	Hershey Co., The		STK	1.810	360	0	USD	180,7700	278.036,79	3,74	
US4404521001	Hormel Foods Corp.		STK	11.300	2.200	0	USD	24,1700	232.087,87	3,12	
US4781601046	Johnson & Johnson		STK	1.500	0	300	USD	207,5600	264.564,92	3,56	
US5797802064	McCormick & Co. Inc.		STK	4.150	0	0	USD	69,1400	243.823,08	3,28	
US6541061031	Nike		STK	3.610	0	0	USD	61,2100	187.770,31	2,53	
US74460D1090	Public Storage		STK	1.050	0	0	USD	259,3200	231.378,31	3,11	
US7703231032	Robert Half Int.		STK	5.880	5.880	0	USD	27,6100	137.956,15	1,86	
US8552441094	Starbucks		STK	3.060	0	0	USD	85,5700	222.505,27	2,99	
US8835561023	Thermo Fisher Scientific		STK	460	460	0	USD	585,0700	228.698,33	3,08	
US9113121068	United Parcel Service		STK	2.800	2.800	0	USD	99,6800	237.171,99	3,19	
US2546871060	Walt Disney Co., The		STK	2.200	0	200	USD	114,1900	213.475,53	2,87	
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp.		STK	1.400	0	2.800	USD	117,3800	139.643,10	1,88	

<b>Investmentanteile</b>							EUR	302.100,00	4,06
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>							EUR	302.100,00	4,06
IE00BHYDV33	I.M.II-In.MDAX UCITS ETF Reg. Shs EUR Acc. oN	ANT	6.000	0	0	EUR	50,3500	302.100,00	4,06
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							EUR	7.368.859,23	99,11
<b>Derivate</b>							EUR	-623.375,00	-8,38
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)</b>							EUR	-623.375,00	-8,38
<b>Optionsrechte</b>							EUR	-623.375,00	-8,38
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>							EUR	-623.375,00	-8,38
Call DAX *1st Friday* 19400,000000000		XEUR	Anzahl	-25		EUR	4.987,0000	-623.375,00	-8,38
02.01.2026									
<b>Bankguthaben</b>							EUR	703.226,57	9,46
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							EUR	703.226,57	9,46
Bank: UniCredit Bank GmbH		EUR	895,75					895,75	0,01
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		EUR	702.330,82					702.330,82	9,45
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	6.022,58	0,08
Dividendenansprüche		EUR	6.021,81					6.021,81	0,08
Zinsansprüche		EUR	0,77					0,77	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							EUR	-19.487,80	-0,26
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>		EUR	-19.487,80					-19.487,80	-0,26
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	7.435.245,58	100,00
<b>Anteilwert Effecten-Spiegel Aktien-Fonds</b>							EUR	112,72	
<b>Umlaufende Anteile Effecten-Spiegel Aktien-Fonds</b>							STK	65.959,274	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Britisches Pfund	(GBP)	0,871700	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,469450	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,928800	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,176800	=	1 Euro (EUR)

## MARKTSCHLÜSSEL

**Terminbörse**

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	0	1.500
DE0005659700	Eckert & Ziegler SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	7.400
US5184391044	Estée Lauder	STK	4.000	4.000
US58933Y1055	Merck & Co.	STK	3.600	3.600
DE000A40AEG0	Pentixapharm Holding AG Namens-Aktien o.N.	STK	0	7.400
US7611521078	ResMed	STK	0	1.500
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	6.000	6.000
US92939U1060	WEC Energy Group Inc. Registered Shares DL 10	STK	0	3.400

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Optionsrechte</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>				
Verkaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:		EUR		25.043
DAX Index)				

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) EFFECTEN-SPIEGEL AKTIEN-FONDS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		4.550,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		156.456,15
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		21.450,74
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-35.909,32
5. Sonstige Erträge		1.054,78
<b>Summe der Erträge</b>		<b>147.602,55</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung		-134.909,88
a) fix	-134.909,88	
b) performanceabhängig	0,00	
2. Verwahrstellenvergütung		-9.173,87
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.994,62
4. Sonstige Aufwendungen		-4.201,14
5. Aufwandsausgleich		4.996,96
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-152.282,55</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-4.680,00</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		1.770.880,08
2. Realisierte Verluste		-1.573.945,26
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>196.934,82</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>192.254,82</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-263.382,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-760.852,83
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.024.235,68</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-831.980,86</b>

**ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS EFFECTEN-SPIEGEL AKTIEN-FONDS**

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)</b>		<b>8.582.287,93</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-320.940,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	945.053,15	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.265.993,28	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		5.878,64
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-831.980,86
davon nicht realisierte Gewinne	-263.382,85	
davon nicht realisierte Verluste	-760.852,83	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)</b>		<b>7.435.245,58</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS EFFECTEN-SPIEGEL AKTIEN-FONDS

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>192.254,82</b>	<b>2,91</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	192.254,82	2,91
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>192.254,82</b>	<b>2,91</b>

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE EFFECTEN-SPIEGEL AKTIEN-FONDS

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	7.435.245,58	112,72
2024	8.582.287,93	124,55
2023	8.091.291,11	114,90
2022	8.358.660,13	102,51

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	2.987.824,59
<b>Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte</b>		
ODDO BHF-Bank AG		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,11
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-8,38
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

### SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Effecten-Spiegel Aktien-Fonds	EUR	112,72
Umlaufende Anteile Effecten-Spiegel Aktien-Fonds	STK	65.959,274

### ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

### ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE EFFECTEN-SPIEGEL AKTIEN-FONDS

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,04 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2025 BIS 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	57.213.256,87
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 15.576,70 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## VERWALTUNGSVERGUTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
IE00BHJYDV33	I.M.II-In.MDAX UCITS ETF Reg. Shs EUR Acc. oN <sup>1)</sup>	0,19

<sup>1)</sup> Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRAG E UND AUFWENDUNGEN

Effecten-Spiegel Aktien-Fonds		
Sonstige Erträge		
Quellensteuererstattung	EUR	951,82
Sonstige Aufwendungen		
Aufwand Quellensteuer Rückerstattungsantrag	EUR	929,89
Depotgebühren	EUR	1.778,46

## BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergutungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)</b>	<b>EUR</b>	<b>28.504.408</b>
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)</b>		<b>352</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen</b>	<b>EUR</b>	<b>1.503.449</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der WBS Hünicke Vermögensverwaltung GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Portfoliomanager</b>		<b>WBS Hünicke Vermögensverwaltung GmbH</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>731.035,54</b>
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens</b>		<b>11</b>

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

## ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

### Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

## SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

---

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 26. März 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Effecten-Spiegel Aktien-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 27.03.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

### GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
  - stellvertretender Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
  - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

## **VERWAHRSTELLE**

---

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG  
Kaiserstr. 24  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 641,400 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2024

## **WIRTSCHAFTSPRÜFER**

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

[info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSAINVEST**